

 <p>Harzmuseum Wernigerode [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Rothwanghorn</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: K 2253</p>
---	--

## Beschreibung

Der Rothwanghorn ist der im Vordergrund auf einer Anhöhe große einzeln stehende, schroffe Felsen. Ihm gegenüber liegen felsige Berge, dazwischen Wasser. Auf der linken Bildseite erstreckt sich das zum Teil bewaldete Ufer.

Die Grafik ist unten links beschriftet: "Rothwanghorn" und rechts signiert.

Christian Hallbauer wurde 1900 in Wernigerode geboren und verstarb 1954 in Trondheim (Norwegen). Nach dem Notabitur 1918 musste er noch Soldat werden. Seine Studien absolvierte er an der Kunsthochschule Weimar in Malerei und Grafik. Im Jahr 1930 heiratete er Marianne Lichtwald. Im Zeitraum von 1930 bis 1937 unternahm er mehrere Norwegenreisen. Infolge seiner Freundschaft mit Fritz Fleischer, der Jude war, bekam Hallbauer Ausstellungsverbot in Nazideutschland. Hallbauers gingen von Deutschland nach Norwegen (Selbu). Aus der Ehe ging eine Tochter hervor.

## Grunddaten

Material/Technik: Lithographie  
Maße: H: 44,8 cm B: 30,2 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1924
	wer	Christian Hallbauer (1900-1954)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Norwegen

## Schlagworte

- Felsen